

SONY®

3-759-193-42 (1)

Stereo Cassette Deck

Bedienungsanleitung

D

TC-S1

WARNUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Willkommen!

Danke, daß Sie sich für das Stereokassettendeck von Sony entschieden haben. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf. Sie können den TC-S1 und die folgenden Komponenten miteinander verbinden und auf diese Weise ein Stereosystem zusammenstellen.

TC-S1 (dieses Gerät)

CDP-S1 (CD-Player)

ST-S1 (Tuner)

TAE-S1 und SA-S1 (Vorverstärker und Aktivbox)

TA-S2 und SS-B1S (Integrierter Stereoverstärker und Lautsprecher)*

* In einigen Ländern sind nicht beide Komponenten erhältlich. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Sony-Händler.

Die Funktionen des Systems sind im folgenden aufgelistet.

Funktionen dieses Systems

Die folgenden Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung, wenn Sie das mit dem TAE-S1/TA-S2 gelieferte Audio-Buskabel an die Buchsen AU BUS der einzelnen Komponenten und das Netzkabel an den Netzanschluß der einzelnen Komponenten anschließen.

- Die Stromversorgung schaltet sich automatisch ein, wenn der TAE-S1/TA-S2 eingeschaltet wird.
- Der Eingangswählschalter am TAE-S1/TA-S2 stellt sich automatisch auf die TAPE-Position, wenn die Starttaste (PLAY) gedrückt wird.
- Sie können Ihren TC-S1 bequem mit der Fernbedienung bedienen, die mit dem TAE-S1/TA-S2 geliefert wurde.


Wie der TC-S1 in das Stereosystem integriert wird, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum TAE-S1/TA-S2 nach.

Verwendung der Fernbedienung

In dieser Bedienungsanleitung werden auch Funktionen erläutert, die nur zur Verfügung stehen, wenn Sie die mit dem TAE-S1/TA-S2 gelieferte Fernbedienung verwenden.

- Einfügen einer unbespielten Stelle bei der Aufnahme

Funktionen für den TC-S1

- Das Dolby® S-NR-System, das das Bandrauschen reduziert, wird hier bei einem Stereosystem zusätzlich zum Dolby B- und C-NR-System eingesetzt.
- Die automatische Kalibrierung der einzelnen Decks garantiert optimale Aufnahmebedingungen für jeden Bandtyp.
- Autoreverse-Funktion und automatische Bandtyperkennung bei Aufnahme und Wiedergabe
- * Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem wird in Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. HX Pro wurde entwickelt von Bang & Olufsen. "DOLBY", das Doppel-D-Symbol  und "HX PRO" sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Inhalt

Kapitel 1 Installieren des Systems

- Vorbereitungen 4
- Anschließen des Audio-Kabels 4
- Abnehmen der Seitenverkleidungen 4

Kapitel 2 Wiedergabe

- Wiedergeben 5
- Ansteuern eines bestimmten Titels — AMS-Funktion (AMS - Automatic Music Sensor = Automatischer Musiksensor) 6
- Automatische Wiedergabe nach dem Zurückspulen — Auto-Play-Funktion 6
- Ansteuern einer bestimmten Wiedergabeposition — Memory-Play-Funktion 6

Kapitel 3 Aufnahme

- Aufnehmen 7
 - Vorbereitungen für die Aufnahme 7
 - Starten der Aufnahme 7
 - Schützen einer Aufnahme 7
 - Einstellen des Aufnahmepegels 8
 - Aufnehmen mit der Dolby-Rauschunterdrückung 8
 - Was ist das DOLBY HX PRO-System? 8
- Kalibrieren des Aufnahmepegels 8
- Einfügen einer unbespielten Stelle bei der Aufnahme — Record-Muting-Funktion (Aufnahmestummschaltung) 9

Kapitel 4 Weitere Funktionen

- Aufnehmen und Wiedergeben mit dem Timer 10

Kapitel 5 Zu Ihrer Information

- Sicherheitsmaßnahmen 11
- Störungsbehebung 11
- Wartung 12
- Technische Daten 12
- Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 12

Kapitel 1

Installieren des Systems

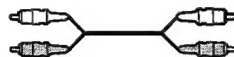
Vorbereitungen

Hinweis zum Aufstellort

- Um das Gerät herum muß Platz für ausreichende Luftzufuhr bleiben, damit sich kein interner Wärmestau bildet.
- Stellen Sie das Gerät nicht:
 - nahe bei Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftgebläsen auf,
 - an einem Ort auf, an dem es direktem Sonnenlicht, übermäßig viel Staub, mechanischen Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt ist,
 - in geneigter Position auf,
 - auf einen Teppich oder eine andere weiche Oberfläche, denn dadurch könnten die Lüftungsöffnungen an der Unterseite des Geräts blockiert werden.

Überprüfen der gelieferten Teile

Überprüfen Sie bitte, ob außer dem Gerät selbst und der vorliegenden Bedienungsanleitung auch folgendes mitgeliefert wurde:



a Audio-Kabel (2)

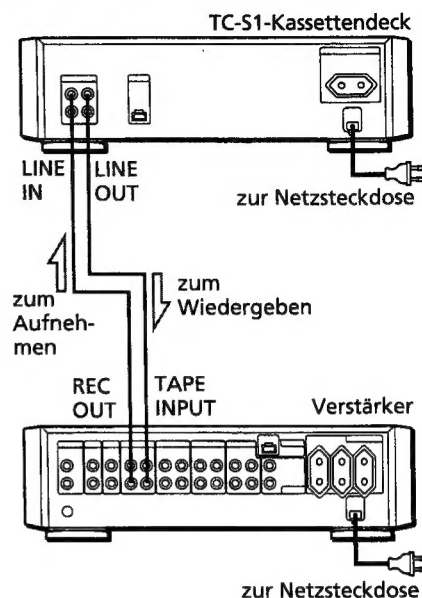
Werfen Sie Karton und Verpackungsmaterial nicht weg. Sie benötigen beides, wenn Sie das Gerät transportieren oder zum Kundendienst einschicken müssen.

Hinweis zum Vornehmen der Anschlüsse

- Schalten Sie sämtliche Geräte aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen. Schließen Sie das Netzkabel als letztes an.
- Achten Sie darauf, sämtliche Stecker fest in die Buchsen zu stecken. Lockere Verbindungen können zu Rauschen und Tönstörungen führen.
- Lassen Sie die Verbindungskabel etwas durchhängen, damit bei plötzlichen Erschütterungen oder Vibrationen keine Schäden entstehen.
- Das mitgelieferte Audio-Kabel ist farbcodiert. Der rote Stecker ist für den rechten (R), der weiße für den linken (L) Kanal.

Anschließen des Audio-Kabels

Schließen Sie das Gerät wie unten gezeigt an einen Verstärker an.

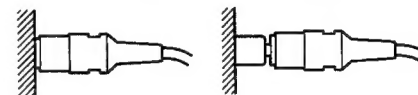


Hinweis zum Anschließen des Audio-Kabels

Schließen Sie das Audio-Kabel wie unten gezeigt fest an.

Richtig

Falsch



Wie der TC-S1 mit anderen Komponenten in das Stereosystem integriert wird, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum zusätzlich erhältlichen Stereoverstärker/integrierten Stereoverstärker TAE-S1/TA-S2 nach.

Abnehmen der Seitenverkleidungen

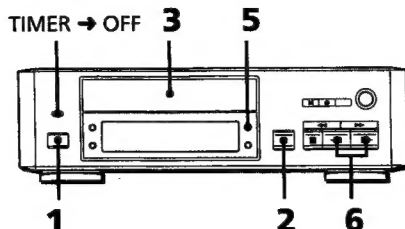
Nach dem Abnehmen der Seitenverkleidungen dürfen die Befestigungsschrauben der Seitenverkleidungen nicht in die Löcher des Gehäuses eingeschraubt werden. Schrauben Sie stattdessen die (kürzeren) M3 x 6-Schrauben (mitgeliefert) ein. Bevor Sie die M3 x 6-Schrauben einschrauben, trennen Sie sicherheitshalber das Netzkabel von der Wandsteckdose ab.

Kapitel 2

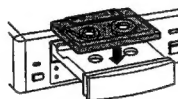
Wiedergabe

Wiedergeben

Sie können Kassetten folgenden Typs verwenden: TYPE I (NORMAL), TYPE II (HIGH) und TYPE IV (METAL). Wenn Sie eine Kassette einlegen, erkennt das Gerät den Typ automatisch.



- 1 Drücken Sie POWER. Schalten Sie auch den Verstärker ein.
- 2 Öffnen Sie mit das Kassettendeck.
- 3 Legen Sie die Kassette mit der gewünschten Seite nach oben in das Kassettendeck.



- 4 Achten Sie darauf, daß der Eingangswahlschalter am Verstärker auf der Position für das Kassettendeck steht. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn das Gerät über ein Audio-Buskabel an den TAE-S1/TA-S2 angeschlossen ist.
- 5 Wählen Sie, ob eine oder beide Seiten der Kassette wiedergegeben werden sollen.

Zur Wiedergabe	Schalten Sie DIRECTION auf
Einer Seite der Kassette	
Beider Seiten der Kassette	

* Das Kassettendeck stoppt automatisch nach fünfmaliger Wiederholung der Wiedergabesequenz.

- 6 Drücken Sie zur Wiedergabe der Vorderseite der Kassette , zur Wiedergabe der Rückseite . Die Wiedergabe der Kassette beginnt.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Wiedergabe	
Pausieren	
Fortsetzen der Wiedergabe nach einer Pause	oder oder
Vorwärtsspulen	für die Vorderseite für die Rückseite
Zurückspulen	für die Vorderseite für die Rückseite
Auswerfen der Kassette	

Stellen Sie den Wahlschalter TIMER auf OFF

Andernfalls starten Aufnahme oder Wiedergabe automatisch, selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Starten von Funktionen bei offenem Kassettendeck

Bestimmte Funktionen lassen sich bei offenem Kassettendeck starten. Wenn Sie zum Beispiel die Taste oder drücken, während das Kassettendeck offen ist, schließt sich das Kassettendeck, und die Wiedergabe beginnt. Wenn Sie die Taste , oder drücken, während das Kassettendeck offen ist, schließt es sich, und die betreffende Funktion wird gestartet.

So setzen Sie den Bandzähler zurück

Drücken Sie RESET.

Bei der Wiedergabe einer mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommenen Kassette

Drücken Sie die Taste DOLBY NR, und wählen Sie B oder C oder S. Bei der Dolby-Rauschunterdrückung wird das Bandgeräusch bei leisen, hohen Tönen deutlich reduziert, indem die entsprechenden Signale während der Aufnahme verstärkt und bei der Wiedergabe wieder abgesenkt werden. Dolby S NR bietet eine optimale Reduktion des Bandgeräusches bei hohen und bei tiefen Tönen.

Hinweis zu Dolby HX PRO

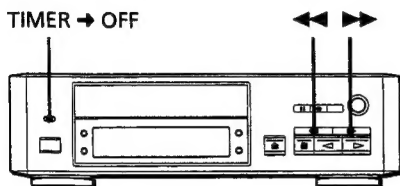
Das Dolby HX PRO-System arbeitet automatisch, und zwar ausschließlich bei der Aufnahme, nicht bei der Wiedergabe.

Fortsetzung auf nächster Seite →

→ Fortsetzung

Ansteuern eines bestimmten Titels — AMS-Funktion (AMS - Automatic Music Sensor = Automatischer Musiksensor)

Mit der AMS-Funktion können Sie ein bestimmtes Musikstück mühelos finden. Das Kassettendeck sucht nach dem Beginn eines Musikstücks, indem es einen über 4 Sekunden langen unbespielten Bandteil als Pause zwischen zwei Titeln interpretiert.



Bandrichtungs- Zur Wiedergabe
anzeige

	des nächsten Titels drücken Sie	des aktuellen Titels drücken Sie
▷	▶▶	◀◀
◁	◀◀	▶▶

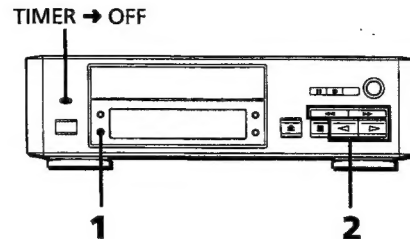
Anmerkung

Ist der Anfang des gewünschten Titels erreicht, beginnt automatisch die Wiedergabe.

In folgenden Fällen findet die AMS-Funktion den Beginn eines Titels unter Umständen nicht:

- Wenn der unbespielte Bandteil vor dem gewünschten Titel verrauscht ist.
- Wenn der unbespielte Bandteil vor dem gewünschten Titel weniger als vier Sekunden lang ist.

Automatische Wiedergabe nach dem Zurückspulen — Auto-Play-Funktion



1 Achten Sie darauf, daß die Anzeige "M" nicht leuchtet. Wenn sie leuchtet, drücken Sie MEMORY.

2 Halten Sie ▷ oder ◁ gedrückt, und drücken Sie dabei ◀◀ oder ▶▶.

Vom Anfang der	Halten Sie
Vorderseite	▷ gedrückt, und drücken Sie ◀◀.
Rückseite	◁ gedrückt, und drücken Sie ▶▶.

Play-Funktion ist damit eingeschaltet. Die Anzeige "M" erscheint.

3 Halten Sie ◁ oder ▷ gedrückt, und drücken Sie ◀◀ oder ▶▶. So spult das Gerät an die gekennzeichnete Stelle zurück.

Richtungsanzeige	Halten Sie
▷	▷ gedrückt, und drücken Sie ◀◀.
◁	◁ gedrückt, und drücken Sie ▶▶.

Ansteuern der gekennzeichneten Position bei gestopptem Gerät — Memory-Stop-Funktion

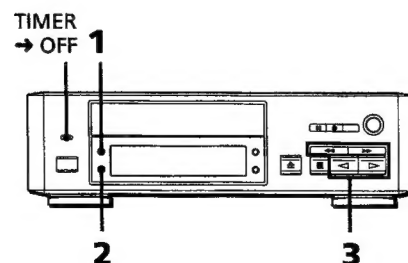
Drücken Sie die Taste ◀◀ oder ▶▶, während die MEMORY-Anzeige leuchtet und das Gerät gestoppt ist. Das Band wird zurückgespult und stoppt, sobald der Bandzähler auf 0000 steht.

So schalten Sie die Memory-Play-Funktion aus

Drücken Sie die Taste MEMORY, so daß die MEMORY-Anzeige nicht mehr leuchtet.

Ansteuern einer bestimmten Wiedergabeposition — Memory-Play-Funktion

Mit der Memory-Play-Funktion können Sie mit Hilfe des Bandzählers schnell eine bestimmte Stelle auf der Kassette finden und automatisch die Wiedergabe von dieser Stelle an starten.



1 Drücken Sie RESET, um den Bandzähler an der Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll, auf 0000 zurückzusetzen.

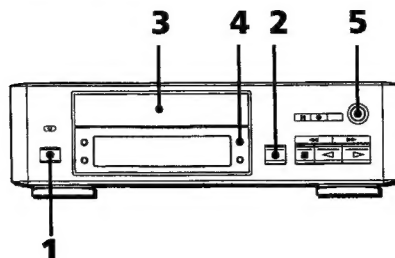
2 Drücken Sie MEMORY. Die Memory-

Kapitel 3

Auf- nahme

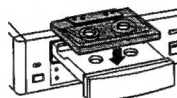
Aufnehmen

Vorbereitungen für die Aufnahme



Mit dem folgenden Verfahren beginnen Sie eine Aufnahme am Anfang eines Bandes, zum Beispiel auf Seite A.

- 1** Schalten Sie das Gerät ein.
- 2** Drücken Sie . Das Kassettenfach öffnet sich.
- 3** Legen Sie die Kassette ein, auf die Sie aufnehmen wollen. Legen Sie die Kassette mit der gewünschten Seite (in diesem Beispiel Seite A) nach oben in das Kassettenfach ein.



- 4** Wählen Sie aus, welche Seite(n) bespielt werden soll(en).

Zum Bespielen	Stellen Sie den Schalter auf
Einer Seite	
Beider Seiten	oder

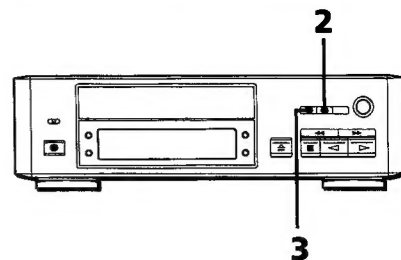
* Selbst in der Position stoppt die Aufnahme automatisch, wenn das Band das Ende der zweiten Seite erreicht.

- 5** Stellen Sie REC LEVEL in die mittlere Position.

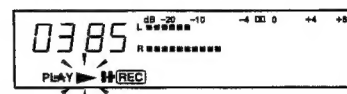
So stellen Sie den Aufnahmepegel präzise ein

Siehe "Einstellen des Aufnahmepegels".

Starten der Aufnahme



- 1** Stellen Sie den Eingangswählschalter am Verstärker in die gewünschte Position für die Tonquelle.
- 2** Drücken Sie . Das Gerät schaltet in den Aufnahme-Pause-Modus. Die Bandrichtung wird im Display angezeigt.



(Wenn die Anzeige PLAY erscheint, drücken Sie , um die Bandseite zu wechseln, auf die aufgenommen wird.)

- 3** Starten Sie mit PAUSE oder die Aufnahme.
- 4** Starten Sie die Tonquelle, die Sie aufnehmen wollen.

Zum Beenden der Aufnahme

Drücken Sie die Taste .

Stellen Sie den Wählschalter TIMER auf OFF

Andernfalls starten Aufnahme oder Wiedergabe automatisch, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Schützen einer Aufnahme

So schützen Sie eine Aufnahme auf Seite A oder B

Brechen Sie die Überspielschutzlasche der betreffenden Kassettenseite heraus.



Überspielschutz-
lasche für Seite B

Überspielschutz-
lasche für Seite A

Aufnehmen auf eine geschützte Kassette

Überkleben Sie die Lücke mit Klebeband.

Bei Verwendung von Kassetten Type II oder Type IV

Achten Sie darauf, die Aussparungen nicht

Fortsetzung auf nächster Seite →

→ Fortsetzung

zu überkleben, die das Gerät zur automatischen Erkennung des Kassettentyps benutzt.

Kassette Type II/IV



Überspielschutzlasche | Überspielschutzlasche
Aussparung

Pflege von Kassetten

- Berühren Sie nicht das Band in einer Kassette, damit die Köpfe im Gerät nicht durch Schmutzspuren, Staub oder Fett verschmutzt werden.
- Bringen Sie Kassetten nicht in die Nähe von Geräten, die Magneten enthalten (Lautsprecher, Verstärker). Dadurch könnten die Aufnahmen verzerrt oder gelöscht werden.
- Setzen Sie Kassetten nicht direktem Sonnenlicht, großer Kälte oder hoher Umgebungsfeuchtigkeit aus.

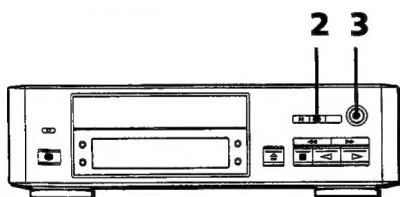
D
8

Hinweis zu Kassetten mit über 90 Minuten Spieldauer

Bitte verwenden Sie Kassetten mit über 90 Minuten Spieldauer - wenn überhaupt - nur für die kontinuierliche Wiedergabe.

Einstellen des Aufnahmepegels

Sie können bei der Aufnahme auf ein Band Verzerrungen und Störgeräusche vermeiden, indem Sie den Aufnahmepegel korrekt einstellen.

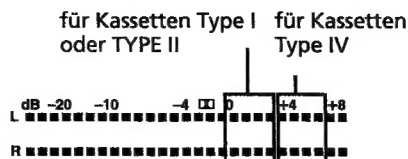


- 1 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, die Sie aufnehmen wollen. Beispiel: Wollen Sie von einer CD aufnehmen, starten Sie den CD-Player.
- 2 Drücken Sie REC ●. Die Spitzenpegelanzeige erscheint.
- 3 Stellen Sie den Regler REC LEVEL ein.

Bringen Sie den Regler REC LEVEL in die höchste Stellung, bei der der empfohlene Bereich für den betreffenden Bandtyp nicht überschritten wird.

Spitzenpegel bei der Aufnahme je nach Kassettentyp

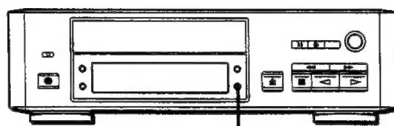
Empfohlene Spitzenpegelwerte:



Tips zum Einstellen des Aufnahmepegels

Stellen Sie den Aufnahmepegel (Recording Level) zu niedrig ein, ist bei der Aufnahme ein Rauschen zu hören, stellen Sie ihn zu hoch ein, wird die Aufnahme verzerrt. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß der geeignete Aufnahmepegel für hohe und niedrige Frequenzen niedriger liegt als der für mittlere Frequenzen. Wenn Sie also einen Titel mit vielen hohen und niedrigen Frequenzen aufnehmen, stellen Sie den Pegel relativ niedrig ein, und korrigieren Sie die Einstellung dann je nach dem Ergebnis der Aufnahme.

Aufnehmen mit der Dolby-Rauschunterdrückung



DOLBY NR

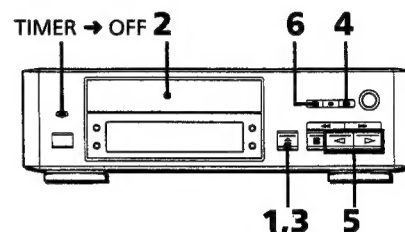
- 1 Drücken Sie DOLBY NR, und wählen Sie damit B, C oder S aus. Mit jedem Tastendruck auf DOLBY NR werden die DOLBY NR-Systeme in folgender Reihenfolge aktiviert: B → C → S → OFF (keine Anzeige)
- 2 Starten Sie die Aufnahme. (Näheres dazu finden Sie auf Seite 7.)

Was ist das DOLBY HX PRO-System?

Das Dolby HX PRO-System ermöglicht eine präzise Vormagnetisierung (Bias) für die Aufnahme, so daß Verzerrungen nahezu vermieden und ein linearer Frequenzgang im Hochtonbereich weitgehend erreicht wird. Das Ergebnis sind praktisch originalgetreue Aufnahmen. Da das HX PRO-System nur für die Aufnahme eingesetzt werden muß, läßt sich die erzielte Klangqualität auch bei der Wiedergabe über andere Kassettendecks reproduzieren. Das HX PRO-System arbeitet unabhängig vom Dolby NR-System und wird von der Dolby NR-Einstellung nicht beeinflußt.

Kalibrieren des Aufnahmepegels

Kassetten gibt es in vielen Typen, die sich alle durch ihre Magnetisierungseigenschaften unterscheiden. Zusätzlich zum ATS-System (Automatic Tape Selection - Automatische Bandauswahl), über das die geeigneten Equalizing-Eigenschaften, der Vormagnetisierungsstrom (Bias Current) und der Aufnahmepegel (Recording Level) für die verschiedenen Kassettentypen eingestellt werden, können Sie mit der automatischen Kalibrierfunktion die Aufnahmebedingungen für Ihre Kassette optimieren, insbesondere in Verbindung mit dem Dolby NR-System.



- 1 Drücken Sie . Das Kassettenfach öffnet sich.
- 2 Legen Sie die Kassette ein, auf die Sie aufnehmen wollen. Legen Sie die Kassette mit der gewünschten Seite nach oben in das Kassettenfach ein.
- 3 Drücken Sie . Das Kassettenfach schließt sich.
- 4 Drücken Sie die entsprechende Taste AUTO CAL. Die entsprechende CAL-Anzeige erscheint im Display, "CAL" wird im Zähler angezeigt, und das Gerät wechselt in den Aufnahme-Pause-Modus.
- 5 Wählen Sie mit oder die Seite aus, auf die aufgenommen werden soll. Zum Auswählen der Vorderseite drücken Sie . Zum Auswählen der Rückseite drücken Sie .
- 6 Drücken Sie . Das Band wird ein kurzes Stück gespult, und das Gerät führt im Rahmen der Kalibrierung eine Aufnahme aus, spult zurück und gibt die Aufnahme wieder. Nach der automatischen Kalibrierung wird das Band an die Anfangsstelle zurückgespult, im Zähler erscheint

wieder die normale Anzeige, und das Gerät schaltet in den Stop-Modus.

- 7** Starten Sie die Aufnahme.
Näheres finden Sie auf Seite 7.

So stoppen Sie die automatische Kalibrierung
Drücken Sie ■.

So wenden Sie die gewonnenen Kalibrierdaten auf ein anderes Band an

Solange das Gerät eingeschaltet ist, bleiben alle gewonnenen Kalibrierdaten gespeichert, und das Gerät nutzt diese Daten, wenn eine Kassette des betreffenden Typs (TYPE I, II oder IV) eingelegt wird.

Die Anzeige CAL erscheint, wenn zuvor gewonnene Kalibrierdaten angewendet werden. Da jedoch auch Kassetten des gleichen Typs voneinander abweichen, empfiehlt sich für jede neue Kassette eine neue Kalibrierung.

So löschen Sie die Daten der automatischen Kalibrierung

Halten Sie ■ gedrückt, und drücken Sie AUTO CAL.

Hinweise

- Bei der automatischen Kalibrierung wird auf dem Band ein Testton aufgezeichnet. Dabei wird eine eventuell vorhandene Aufnahme auf dem betreffenden Teil des Bands gelöscht.
- Die bestmöglichen Ergebnisse erzielen Sie bei der Kalibrierung mit möglichst neuen Bändern und sauberen Köpfen. Vielbenutzte Bänder oder verschmutzte Köpfe können zu ungenauen Kalibrierdaten führen.
- Die automatische Kalibrierung funktioniert nur, wenn Sie das Deck in den Stop-Modus schalten.

Die Anzeige CAL blinkt ständig

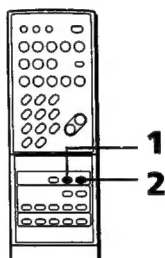
Die automatische Kalibrierung wurde durch folgende Faktoren unterbrochen:

- Bandende. Schalten Sie in die andere Bandrichtung, oder spulen Sie das Band an eine andere Position, von der aus die Aufnahme des Testtons möglich ist.
- Beschädigtes Band oder verschmutzte Köpfe. Verwenden Sie eine andere Kassette, bzw. reinigen und entmagnetisieren Sie die Köpfe.

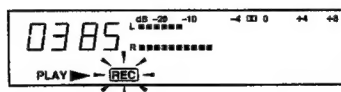
Einfügen einer unbespielten Stelle bei der Aufnahme — Record-Muting-Funktion (Aufnahmestummschaltung)

Um die Stummschaltfunktion für die Aufnahme nutzen zu können, brauchen Sie die mit dem Stereoververstärker/integrierten Stereoverstärker TAE-S1/TA-S2 gelieferte Fernbedienung.

Mit der Record-Muting-Funktion können Sie eine vier Sekunden lange Pause zwischen die einzelnen aufgenommenen Stücke einfügen, damit die AMS-Funktion (siehe Seite 6) korrekt funktioniert, oder Sie können unerwünschtes Material beliebiger Länge durch "Stille" überspielen.



- 1** Drücken Sie während der Aufnahme O, und lassen Sie die Taste wieder los.



Die Anzeige REC beginnt zu blinken. In dieser Zeit werden auf dem Band keine ankommenden Signale aufgezeichnet. Nach vier Sekunden leuchten die Anzeigen REC und II auf, und das Gerät schaltet in den Aufnahme-Pause-Modus.

- 2** Drücken Sie II. Die Aufnahme wird fortgesetzt.

So erzeugen Sie einen unbespielten Bandteil von über vier Sekunden Dauer

Drücken Sie die Taste O die gewünschte Zeit lang. Nach vier Sekunden blinkt die Anzeige REC schneller. Wenn Sie die Taste O wieder loslassen, leuchtet die Anzeige II auf, und das Gerät schaltet in den Aufnahme-Pause-Modus.

Drücken Sie die Taste II. Die Aufnahme wird fortgesetzt.

Kapitel 4

Weitere Funktionen

Aufnehmen und Wiedergeben mit dem Timer

Mit einem zusätzlich erhältlichen Timer können Sie zu einer voreingestellten Zeit eine Aufnahme oder die Wiedergabe beginnen lassen.

Die Einstellungen für Dolby NR und die Bandrichtung werden beibehalten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

zur voreingestellten Zeit.

Hinweis

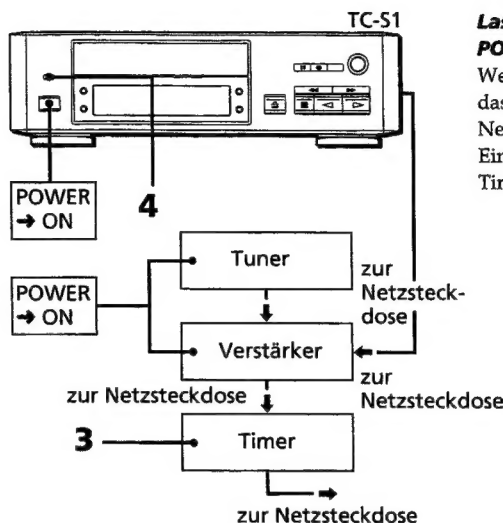
Nach einer Timer-aktivierten Aufnahme stellen Sie den Wählschalter TIMER am Kassettendeck auf OFF. Lassen Sie ihn in der Stellung REC, beginnt das Gerät beim nächsten Einschalten automatisch mit einer Aufnahme, wobei zuvor aufgezeichnetes Material überspielt werden kann.

Überprüfen der Richtungsanzeige

Eine Timer-gesteuerte Funktion beginnt mit der Kassettenseite, die beim Ausschalten aktiv war.

Lassen Sie bitte den Netzschalter POWER am Gerät eingeschaltet!

Wenn Sie den Timer einstellen, schaltet sich das Kassettendeck aus. Sie müssen den Netzschalter POWER jedoch in der Einschaltposition lassen, damit sich das Gerät Timer-gesteuert einschalten kann.



- 1 Bereiten Sie das Kassettendeck für die Wiedergabe oder Aufnahme vor.

Zum	Führen Sie folgende Schritte aus:
Wiedergeben	1 bis 5 auf Seite 5.
Aufnehmen	1 bis 5 auf Seite 7.

Nach diesen Vorbereitungen drücken Sie ■, um das Kassettendeck in den Stop-Modus zu schalten.

Achten Sie darauf, daß das Kassettentfach ganz in das Gerät eingeschoben (geschlossen) ist.

- 2 Stellen Sie den Eingangswählschalter am Verstärker ein.

Zum	Stellen Sie den Schalter
Wiedergeben	in die Bandposition
Aufnehmen	auf die aufzunehmende Tonquelle

- 3 Stellen Sie den Timer ein.
Das Kassettendeck wird ausgeschaltet.

- 4 Stellen Sie den TIMER auf PLAY für Wiedergabe oder REC für Aufnahme.
Wiedergabe oder Aufnahme beginnen

Kapitel 5

Zu Ihrer Information

Sicherheitsmaßnahmen

Wenn beim Anschließen der Komponenten Ihres Stereosystems Fragen oder Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Sicherheit

- Sollte Flüssigkeit oder ein Fremdkörper in das Gerät gelangen, lösen Sie den Netzstecker, und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.
- Solange das Netzkabel des Geräts noch mit der Netzsteckdose verbunden ist, ist das Gerät mit dem Stromkreis verbunden, und zwar auch dann, wenn das Gerät selbst ausgeschaltet ist.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, lösen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei am Netzstecker, niemals am Kabel selbst.
- Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.

Betrieb des Geräts

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, schalten Sie es bitte aus. Damit sparen Sie Strom und verlängern die Lebensdauer des Geräts.

Hinweis zum Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, während gerade eine sehr leise Passage oder ein unbespielter Teil des Bandes wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Störungsbehebung

Sollten am Gerät Störungen auftreten, gehen Sie nach der folgenden Checkliste vor. Überprüfen Sie zunächst folgende Punkte:

- Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?
- Sind die Lautsprecherboxen korrekt angeschlossen?
- Sind Köpfe, Kapstan-Antrieb und Druckrollen sauber?
- Befinden sich die Schalter und Regler des Verstärkers in der korrekten Position?

Sollten immer noch Störungen bestehen, nachdem Sie die im folgenden genannten Überprüfungen und Maßnahmen ausgeführt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Störungen an den Funktionstasten und beim Bandtransport

Die Tasten funktionieren nicht.

- Das Kassettenfach ist nicht ganz geschlossen.
- Die Kassette ist falsch eingelegt.
- Sie haben die Taste unmittelbar nach dem Einschalten gedrückt. Warten Sie, bis die Anzeige **II** zu blinken aufhört.

Beim Einschalten des Geräts beginnen Wiedergabe oder Aufnahme.

- Der Wählschalter **TIMER** wurde nicht in die Position **OFF** gestellt.

Es findet keine Aufnahme statt.

- Es wurde keine Kassette ins Kassettenfach eingelegt.
- Die Überspielschutzlasche der Kassette wurde herausgebrochen.
- Das Bandende ist erreicht.

Das Geräusch beim Spulen des Bands ist übermäßig laut.

- Dieses Geräusch wird von der Kassette verursacht. Es handelt sich nicht um eine mechanische Störung am Gerät.

Das Kassettenfach schließt sich nicht.

- Es kam zu einem Stromausfall, oder das Netzkabel wurde gelöst, während das Kassettenfach offen war. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.

Die Taste **⏮** funktioniert nicht.

- Es kam zu einem Stromausfall, oder das Netzkabel wurde gelöst. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.

Störungen bei Aufnahme und Wiedergabe

Es lassen sich weder Aufnahme noch Wiedergabe durchführen, oder die Lautstärke nimmt ab.

- Die Köpfe sind verschmutzt. Reinigen Sie sie.
- Abrieb vom Magnetband u. ä. hat sich auf den Aufnahme- bzw. Wiedergabeköpfen gebildet.

Es kommt zu übermäßigen Gleichlaufschwankungen, oder der Ton fällt aus.

- Die Kapstan- oder Druckrollen sind verschmutzt.

Das Band wird nicht vollständig gelöscht.

- Abrieb vom Magnetband u. ä. hat sich auf den Aufnahme- bzw. Wiedergabeköpfen gebildet.

Das Rauschen nimmt zu, oder die hohen Frequenzen werden übergangen.

- Abrieb vom Magnetband u. ä. hat sich auf den Aufnahme- bzw.

Wiedergabeköpfen gebildet.

Bei hohen Frequenzen schwankt der Ton.

- Dolby NR ist falsch eingestellt.
- Das Gerät befindet sich zu nah an einem Fernsehgerät.

Der gewünschte Titel läßt sich mit der AMS-Funktion nicht finden.

- Der unbespielte Bandteil vor dem Titel ist verrauscht.
- Der unbespielte Bandteil vor dem Titel ist weniger als vier Sekunden lang.
- Die Taste ◀◀ oder ▶▶ wurde unmittelbar vor Beginn des nächsten Titels gedrückt.

Die Wiedergabe beginnt bei der AMS-Funktion mitten in einem Stück.

- Das Stück enthält:
 - eine lange Pause,
 - eine sehr tiefe oder sehr leise Passage,
 - eine Passage, in der die Lautstärke langsam zu- oder abnimmt.

Rauschen

Es tritt ein Rauschen auf.

- Das Gerät befindet sich auf oder unter dem Verstärker.

Rauschen wird aufgenommen.

- Bei der Aufnahme befand sich das Gerät in der Nähe eines Fernsehgeräts oder eines Farbbildschirms. Die Bandaufnahme und das Dolby NR-System wurden durch Interferenzen gestört.

Wartung

Reinigen der Köpfe und des Bandtransportweges

Reinigen Sie Köpfe und Bandtransportweg des Geräts nach jeweils 10 Betriebsstunden und vor dem Aufnehmen.

Verwenden Sie dazu eine handelsübliche Reinigungskassette, und gehen Sie nach den mit der Reinigungskassette gelieferten Anweisungen vor.

Entmagnetisieren der Köpfe

Nach 20 bis 30 Betriebsstunden bildet sich auf den Köpfen Abrieb vom Magnetband u. ä., die zu einem Verlust hoher Frequenzen und zu einem Rauschen führen. Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie die Köpfe und alle Metallteile im Bandtransportweg mit einer handelsüblichen

Entmagnetisierungskassette entmagnetisieren. Halten Sie sich dabei an

die mitgelieferte Gebrauchsanweisung.

Reinigen des Gehäuses

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben.

Technische Daten

Aufnahmesystem

4 Spuren, 2 Kanäle (stereo)

Spulzeit

ca. 110 Sekunden (bei einer C-60-Kassette von Sony)

Vormagnetisierung (Bias)

Wechselstrom-Vormagnetisierung

Köpfe

Löschkopf × 1 (F&F-Kopf)
Aufnahme-/Wiedergabekopf × 1 (SD-Kopf)

Antrieb

Kapstan-Motor × 1
Wellenmotor × 1
Zusatzmotor (für Mechanismus) × 1

Signal-Rauschabstand (gewichtet bei Spitzenpegel, ohne Dolby NR)

Kassettentyp	S/R-Abstand
Type IV	58 dB
TYPE II	57 dB
Type I	55 dB

S/R-Erhöhung (Näherungswerte)

Mit Dolby B NR: 5 dB bei 1 kHz; 10 dB bei 5 kHz
Mit Dolby C NR: 15 dB bei 500 Hz; 20 dB bei 1 kHz
Mit Dolby S NR: 10 dB bei 100 Hz; 24 dB bei 1 kHz

Harmonische Verzerrung

0,4 % (bei Type I, 160 nWb/m, 315 Hz, 3. Harmonische)
1,8 % (bei Type IV, 250 nWb/m, 315 Hz, 3. Harmonische)

Frequenzgang (ohne Dolby NR)

Kassettentyp	Frequenzgang
Type IV	25 – 19.000 Hz (±3dB, IEC) 25 – 13.000 Hz (±3dB, –4 dB bei Aufnahme)
Type II	25 – 17.000 Hz (±3 dB, IEC)
Type I	25 – 16.000 Hz (±3 dB, IEC)

Type IV: Sony Type IV

(METAL)

Type II: Sony Type II (HIGH)

Type I: Sony Type I (NORMAL)

Gleichlaufschwankungen

±0,13 % (Spitzenleistung, IEC)
0,06 % (RMS-Leistung, NAB)
±0,16 % (Spitzenleistung, DIN)

Eingänge

LINE IN (Phonobuchsen)

Empfindlichkeit 0,16 V
Eingangsimpedanz 47 Kiloohm

Ausgänge

LINE OUT (Phonobuchsen)

Ausgangspegel 0,5 V (an 47 Kiloohm)
Lastimpedanz über 10 Kiloohm

Allgemeines

Stromversorgung

220 – 230 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme

15 W

Abmessungen (einschließlich vorstehender Teile)

ca. 310 × 90 × 345 mm (B/H/T)

Gewicht

ca. 4,3 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Audio-Kabel

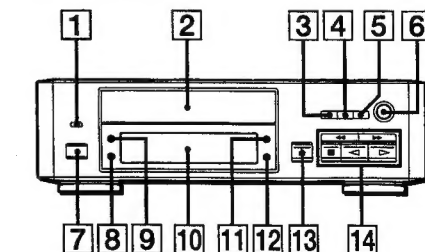
(2) (2 Phonostecker – 2 Phonostecker)

Änderungen an Design und technischen Daten bleiben vorbehalten.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Vorderseite

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

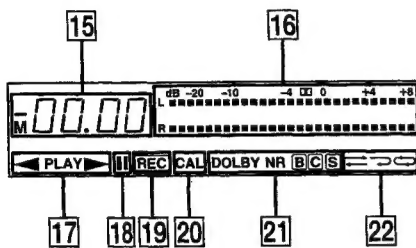


- 1 Wählschalter TIMER (10)
- 2 Kassettenfach (5)
- 3 Taste II PAUSE (5)
- 4 Aufnahme-taste ● REC (7)
- 5 Aufnahmekalibriertaste AUTO CAL (8)
- 6 Aufnahmepegelregler REC LEVEL (8)
- 7 Aufnahme-taste ● REC (7)
- 8 Aufnahmekalibriertaste AUTO CAL (8)
- 9 Aufnahmepegelregler REC LEVEL (8)
- 10 Wählschalter TIMER (10)
- 11 Kassettenfach (5)
- 12 Taste II PAUSE (5)
- 13 Aufnahme-taste ● REC (7)
- 14 Aufnahmekalibriertaste AUTO CAL (8)

- 7 Netzschalter POWER (5)
- 8 Taste MEMORY (6)
- 9 Taste RESET (6)
- 10 Display
- 11 Richtungstaste DIRECTION (5)
- 12 Taste DOLBY NR zur
Rauschunterdrückung (5)
- 13 Taste \triangle OPEN/CLOSE zum Öffnen/
Schließen (5)
- 14 Tasten für die Bandfunktionen (5)
Stop-Taste ■
Tasten $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ zum Spulen nach links
bzw. rechts, AMS*-Tasten
Tasten $\triangleleft/\triangleright$ zum Auswählen der
Kassettenvorder- bzw. -rückseite

* AMS: Automatic Music Sensor
(Automatischer Musiksensord)

Display



- 15 Bandzähleranzeige
- 16 Spitzenpegelanzeige
- 17 Deckstatusanzeige
- 18 Anzeige PAUSE
- 19 Anzeige REC (Aufnahme)
- 20 Anzeige CAL (Kalibrierung)
- 21 Anzeige DOLBY NR
- 22 Bandrichtungsanzeige